

Ein Weg – Drei Pärke

Christian Rossi, Julia Paterno, SNP//70 km Wanderwege durch drei Pärke im Herzen der Alpen in einer atemberaubenden Natur- und Kulturlandschaft warten darauf, während vier Tagen entdeckt zu werden. Eine neue zusammenhängende Route überschreitet Landesgrenzen, macht Biodiversität erlebbar und zeigt, dass viele Grenzen in Wirklichkeit gar keine sind.

Hintergrund

Der Drei Pärke Weg führt nicht nur durch eindrucksvolle Landschaften – er verbindet Lebensräume, Länder und Menschen. Denn Biodiversität endet nicht an Landes- oder Parkgrenzen. Ihr Schutz gelingt nur, wenn wir über Grenzen hinweg denken, forschen und handeln. Deshalb setzen sich der Schweizerische Nationalpark (CH), der Regionale Naturpark Biosfera Val Müstair (CH) und der Nationalpark Stilfserjoch (IT) gemeinsam für eine langfristige Kooperation, Forschung und Umweltbildung ein. Sichtbar wird diese Kooperation durch den neuen Drei Pärke Weg.

Der Weg entstand im Rahmen des Interreg-Italien–Schweiz-Projekts MAP-Rezia («Monitoraggio della biodiversità nelle Aree Protette della Rezia»). Gemeinsam schaffen die drei Pärke im Projekt neue Grundlagen für die grenzüberschreitende Erfassung und den Austausch von Biodiversitätsdaten. Sichtbar und erlebbar wird diese Zusammenarbeit auf den vier Tagesetappen des Drei Pärke Weges. Jede Tagesetappe steht unter einem anderen thematischen Schwerpunkt.

So weisen Geschichten über Pflanzenfresser, Rückkehrer, natürliche Prozesse und den Einfluss des Menschen auf unterschiedliche Aspekte von Biodiversität hin.

Landes- wie Parkgrenzen sind menschgemacht

Entlang des Drei Pärke Weges, an den Grenzübergängen zwischen den Pärken bei Buffalora, Passo di Val Mora und auf der Fuorcla Trupchun, entdecken Gäste ab diesem Sommer insgesamt drei neue «Grenzsteine». Die «Grenzsteine» sensibilisieren für

die in der Natur nicht vorhandenen Grenzen und die Relevanz von grenzüberschreitendem Naturschutz. Verdeutlicht wird dies durch die Kernbotschaft auf den Steinen «La natüra nu cugnuscha cunfins» | «La natura non conosce confini».

Analog und digital

Damit während der Wanderung Informationen immer griffbereit vorliegen, existiert ein Faltblatt mit den wichtigsten Inhalten. Mit den dargestellten Karten, Höhenprofilen, Details zu den einzelnen Etappen

ERÖFFNUNGSEVENT

Am 11. und 12. Juli findet die feierliche Eröffnung des Drei Pärke Weges statt. Die Eröffnung besteht aus zwei Teilen und ist kostenfrei:

Samstag, 11. Juli: Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro, Einlass 17.15 Uhr, Aquagranda Livigno, Sprache: Italienisch

Sonntag 12. Juli: Geführte Exkursion von Livigno zur Fuorcla Trupchun, mit Möglichkeit zur Weiterwanderung nach S-chanf, Treffpunkt 7.45 Uhr, Parkplatz bei Ponte Calcheira, Livigno, Sprachen: Italienisch & Deutsch
Anmeldung obligatorisch unter nationalpark.ch/3p-opening

Das Projekt wird von der Europäischen Union, dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem italienischen Staat, dem Rotationsfonds, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Kantonen im Rahmen des Operationsprogramms Interreg VI-A Italien-Schweiz Co-finanziert.



Der Drei Pärke Weg lädt dazu ein, Biodiversität im Herzen der Alpen zu entdecken.

und Inhalten über Biodiversität sind Gäste bestens ausgerüstet für die viertägige Wanderung. Vertiefte Einblicke finden Interessierte auf den Webportalen, auf denen die Themen mit Hilfe ausführlicher Informationen und interaktiver Karten ansprechend vermittelt werden. Zusätzlich können sich Interessierte via Social Media über den Drei Pärke Weg informieren.



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni



parc
nazional
svizzer
echt wild